

**KIEK  
IN**

**Aktuell**



**Dezember 2018**

## Wohnen in Ellerbek im Alter und als junge Familie

Die Veranstalter der Podiumsdiskussion waren überwältigt über die Teilnahme der Ellerbeker und Ellerbekerinnen zum Thema „Wohnen in einer Mehrgenerationswohnanlage“. Der Spiegelsaal bot kaum für alle Platz.

Drei Referenten stellten sich der Diskussion: Michael Benthack, beim Kirchenkreis Hamburg/Schleswig-Holstein für Baumaßnahmen zuständig, Hartmut Thede, Projektentwickler von Semmelhaack in Elmshorn und Claus-Peter Schulz, Ellerbeker Bürger und Geschäftsführer vom Pflegeheim Wohnpark Zippendorf. Alle drei beschäftigen sich schon seit Jahren mit Mehrgenerationswohnanlagen und verwalten diese Projekte im eigenen Bestand.

Jeder Referent stellte eines seiner Projekte kurz vor. Benthack sprach über das Projekt „Arche Noah“, mit betreutem Wohnen, eigenen Wohnungen und sogar einem Kindergarten. Thede stellte das Generations-Quartier in Elmshorn vor. Eine Kombination aus Reihenhäusern und mehreren Mehrfamilienhäusern für Singles, ältere Menschen, Familien mit Kindern und Menschen in besonderen Lebenssituationen. Schulz berichtete über den Wohnpark im Ostseebad Kellenhusen. Seniorengerechtes Wohnen in Miet- und Eigentumswohnungen steht dort im Vordergrund.

Im Anschluss kam es zu einer regen Diskussion. Die Besucher stellten Fragen zu Wohnfläche, Zimmeranzahl, Bus- und Bahnanbindungen, Nähe zu Ärzten oder Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten. Es wurde auch über mögliche Ängste gesprochen. Wie sieht die Versorgung oder Pflege aus, wenn man in der Wohnanlage lebt und schwer erkrankt oder nicht mehr mobil ist. Alle Fragen wurden von den drei Referenten beantwortet. Solange es der Krankheitsgrad zulässt, wird die benötigte Pflege vor Ort angeboten.

Es zeichnet Ellerbek aus, dass die Bürger sich ihrer Gemeinde sehr verbunden fühlen. Viele Ellerbeker möchten deshalb in Ellerbek auch ihren Lebensabend verbringen. Mit der geplanten Maßnahme würden wir dies ermöglichen. Gleichzeitig könnten die Kinder das Elternhaus übernehmen oder junge Familien zuziehen.

Wie geht es nun weiter? Anhand eines Fragebogens, der an dem Abend verteilt wurde, wird der Arbeitskreis eine Bedarfsermittlung durchführen. Der Fragebogen ist auch im Gemeindebüro erhältlich und kann dort auch ausgefüllt wieder abgegeben werden. Der weitere Fortgang dieser Initiative ist abhängig von dem Ergebnis der Bedarfsermittlung. Wir bitten alle Interessierten darum, teilzunehmen.

Die CDU-Ellerbek wird sich weiter mit Nachdruck dafür einsetzen, dass dieses Projekt, das von vielen Ellerbeker Bürgern herbeigesehnt wird, forciert und auch umgesetzt wird.

## Schul- und Wanderweg Ihlweg

Kaum ein Thema wird in der Gemeinde derzeit so intensiv diskutiert wie der erforderliche Bau eines Rad- und Wanderwegs am Ihlweg. Eine Maßnahme, die aufgrund des Zuzugs vieler Familien mit kleinen Kindern in das Altdorf heute nötiger ist denn je.



Im Juli hatten wir berichtet, dass dieser Weg nun nach Jahren(!) des Stillstands endlich gebaut werden soll, nachdem auch SPD und FDP grünes Licht gegeben hatten.

Dennoch präsentierte der Stellvertretende Finanzausschussvorsitzende und FDP Ortsverbandsvorsitzende in der Vorlage zur Finanz-Ausschusssitzung zunächst einen Nachtrags-haushalt für 2019, in dem die Mittel für den Weg wieder fehlten. Er selbst hatte diesen Haushalt mit dem Amt Pinnau erstellt.

Noch erstaunter waren wir dann darüber, dass die FDP in der Sitzung am 27. November den Antrag stellte, das Geld (und sogar eine noch höhere Summe) wieder in den Haushalt einzustellen. Finanziert werden sollte diese Kehrtwende mit dem Verkauf eines Grundstücks an der Posender Straße. Ein Vorschlag, der bereits seit 6 Jahren von der SPD auf dem Tisch liegt.

Wir von der CDU Ellerbek freuen uns, dass die FDP nun auch endlich den Schulweg am Ihlweg bauen möchte, nachdem sie wiederholt und jahrelang die Gelder dafür aus dem Haushalt gestrichen hatte. Der Sinn, zunächst Gelder zu streichen um sie dann mit viel Aufhebens doch wieder einzustellen, erschließt sich uns allerdings nicht. Dieses Vorgehen ist mehr als seltsam.

Ein Ellerbeker Bürger sammelt Spenden, um den Ausbau des Schul- und Radweges Ihlweg/Rugenbergener Mühlenweg zu realisieren. Er selbst beteiligt sich ebenfalls erheblich. Insgesamt sind bisher schon 100.000,00 € zusammengekommen. Wenn sie sich auch an diesem sehr wichtigen Projekt beteiligen möchten, wenden sie sich bitte an P. Müller, Ellerbek, e-mail: [pjm@pjmueder.de](mailto:pjm@pjmueder.de)

Wir hoffen, dass das Engagement der bisher beteiligten Bürger noch mehr Früchte trägt und damit die Finanzierung des wichtigen Schul- und Radweges noch besser abgesichert ist.

Danke an alle, die sich beteiligen.

## 555 Jahre Ellerbek



Das Dorffest zum 550 Jährigen Bestehen Ellerbeks war ein großer Erfolg und viele Ellerbeker/innen erinnern sich gerne daran zurück. Die CDU-Ellerbek hat deshalb den Antrag gestellt, finanzielle Mittel im Haushalt bereit zu stellen, damit im nächsten Jahr das Fest „555 Jahre Ellerbek“ stattfinden kann. Der Bürgermeister hat im Gemeindebrief Interessierte eingeladen, sich an der Planung und Organisation zu beteiligen.

Wir unterstützen diesen Aufruf und hoffen, dass sich viele Freiwillige im Gemeindebüro melden.

## Löschwasserversorgung in Ellerbek

Am 24.10.2018 waren die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder bei der Feuerwehr eingeladen, um sich über den Sachstand der in die Jahre gekommenen Feuerwehrfahrzeuge zu informieren. Dabei erfuhren wir, dass die Löschwasserversorgung in Ellerbek nicht überall ausreichend gewährleistet ist. Die CDU-Ellerbek hat daraufhin in einem Antrag die Verwaltung aufgefordert, zusammen mit der Feuerwehr die Löschwasserversorgung in Ellerbek zu prüfen. Kurz nachdem unser Antrag gestellt wurde, wurde verkündet, dass diese Arbeit – nachdem sie mehrere Jahre geruht hatte – gerade JETZT in Angriff genommen worden ist und nicht mehr im Ausschuss behandelt werden muss. Plötzlich hatte die FDP auch Mittel für einen neuen Löschwasserbrunnen im Haushalt plaziert.

Die CDU-Ellerbek freut sich sehr über diesen „Zufall“ und hofft auf viele weitere ähnliche Zufälle nach ihren Anträgen. Für uns ist es das Wichtigste, dass erforderliche und sicherheitsrelevante Maßnahmen, ohne Verzögerung angegangen werden.



## Harbig Halle

Der erste Eindruck, den auswärtige Sportler von der Gemeinde gewinnen, ist nicht positiv. Die Sitzgelegenheiten vor dem Zuschauereingang laden schon seit Jahren zum Gruseln ein. Auch die weiteren Anlagen direkt um die Halle sind in einem bedauernswerten Zustand (kaputte Zäune, kaputte Fanggitter und kaputte oder fehlende Basketballkörbe usw. usw.).

Die CDU Ellerbek weist den Bürgermeister schon länger auf diesen untragbaren Zustand hin. Passiert ist leider nichts.

Jetzt wurde auf Antrag der CDU Ellerbek Geld in den Haushalt eingestellt, damit hoffentlich im nächsten Frühjahr die Anlagen wieder hergerichtet werden können.



## Kinderspielplätze



Die CDU-Ellerbek erachtet den Zustand der Spielplätze als nicht ausreichend. Wir haben deshalb per Antrag den Schulausschuss aufgefordert, sich intensiv mit dem Zustand der Spielplätze auseinanderzusetzen. Die Verwaltung ist jetzt aufgefordert einen Sachstandsbericht zu den Spielplätzen zu erarbeiten. Der Schulausschuss wird Ortstermine auf den Spielplätzen vereinbaren, damit alle Ausschussmitglieder über die Situation vor Ort informiert sind.

## Frohe Weihnachten



Die CDU Ellerbek wünscht allen Ellerbekern frohe Weihnachten, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 !

## Bitte Vormerken!

Unser jährliches Grünkohlessen findet am 2. Februar 2019 ab 18:30 Uhr im Tennisclub Dubenhorst statt. Es gibt leckeren Grünkohl satt, einen Verteiler und einen Begrüßungsdrink für 17,50 €. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme: Auch Nicht-Politik-Interessierte sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich bei Heinz-Martin Timm (Tel. 0174-3272243), Stefan Hinners (Tel. 0171-4141406) oder per Mail [mail@cdu-ellerbek.de](mailto:mail@cdu-ellerbek.de) an.

## Für Sie in den Ausschüssen:

In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen unsere Gemeinde- und Ausschussmitglieder vorstellen.

### **Tatjana Knobelsdorf**

Mitglied im Schulausschuss

Mitglied im Wahlprüfungsausschuss



42 Jahre, verheiratet, 1 Kind  
Bankkauffrau  
Röpenkampsweg 19,  
Tel. 808588

Mit meiner Familie wohne ich seit 12 Jahren in Ellerbek. Seit 2016 engagiere ich mich ehrenamtlich im Schulverein Ellerbek und im Schüler-Eltern-Beirat der Hermann-Löns-Schule. Mir liegen unter anderem sichere Schul- und Verkehrswege, die Schule und der Kindergarten am Herzen. Auch eine gesunde Finanzpolitik sowie die Erhaltung und der Ausbau von den angebotenen Sportmöglichkeiten liegen in meinem Interesse. Für diese Themen möchte ich mich sehr gerne hier in Ellerbek einsetzen.

### **Dominik Seebold**

Mitglied im Bauausschuss

Mitglied im Kindergartenbeirat

Mitglied im Beirat Hamburg Wasser



36 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Dipl.-Ing. Elektrotechnik  
Moordamm 37, Tel. 5683322

Seit 2011 wohne ich mit meiner Familie in Ellerbek und weiß an unserer Gemeinde besonders das nette Miteinander der Einwohner zu schätzen. Die Bereitschaft der Bürger sich in Vereinen, Kita und Schule zu engagieren, zeichnet unsere Gemeinde besonders aus. Durch meine Arbeit als aktives Mitglied im Kirchengemeinderat, als aktives Mitglied im CDU Ortsverband und als bürgerliches Mitglied in verschiedenen Ausschüssen kann ich mich optimal für die Interessen der Bürger einsetzen. Vor allem die politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene zeigen mir, wie viel man als politisch interessierter Mensch bewegen kann. Dabei sind für mich der Austausch mit den Bürgern und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde von großer Bedeutung.

Besonderes Augenmerk lege ich auf die Erweiterung unserer Kita und unserer Schule, um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Ellerbek für alle großen und kleinen Ellerbeker sicherzustellen.

Besuchen oder schreiben Sie uns unter:

[www.cdu-ellerbek.de](http://www.cdu-ellerbek.de) oder [mail@cdu-ellerbek.de](mailto:mail@cdu-ellerbek.de)